

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Stadtrat -

Antrag Nr.: A0155/20

Datum: 7. September 2021

BESCHLUSSEMPFEHLUNG - federführend

des Ausschusses für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)
(KT/030/2021)

über:

An die Opfer religiös motivierter Gewalt erinnern

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die Schaffung eines Erinnerungsortes an die Opfer religiös homophob und transphob motivierter Gewalt im Bereich der Schloßstraße/Rosmaringasse konzeptionell vorzubereiten. Dazu ist eine Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, des DSD Dresden e. V. und dem Gerede Dresden e. V. zu gründen.
2. diese Stelle in Bezug zum mörderischen Anschlag auf zwei in einer Lebenspartnerschaft verbundenen Männer vom 4. Oktober 2020 zu setzen.
- ~~3. Kontakt zu den Hinterbliebenen des am 4. Oktober 2020 getöteten Mannes herzustellen, um gemeinsam mit der Familie eine passende Form des Erinnerns zu finden.~~
4. dem Stadtrat bis zum 30.03.2022 einen Vorschlag zur Gestaltung des Erinnerungsortes vorzulegen.

Abstimmung: Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 1 Enthaltung 2



Annetrin Klepsch
Vorsitzende

Erläuterung:

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben